

ZertifikateReport

46/2015

12.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Neu: **Gründergeführte Firmen**
in einem Index-Zertifikat



WKN: PS8CE0

Inhalt



Die Chancen kreativer Zerstörung: Disruptive Technologien

S.2

Das Disruptive Technology Index-Zertifikat beteiligt Anleger stark diversifiziert an den Kursgewinnen von Gesellschaften, die auf technischen Standards von morgen und übermorgen setzen.



Garantierter Rohstoff Bond: 3,94%-Chance mit Gold, Öl und Kupfer

S.3

Wenn sich die Talfahrt des Gold-, des Öl- und des Kupferpreises in den nächsten Jahren nicht im Tempo der vergangenen Jahre fortsetzt, dann finden Anleger mit dem neuen Rohstoff Bond Garantie-Zertifikat eine interessante Investitionsmöglichkeit vor.



BMW-Bonus-Zertifikate: Chancen mit und ohne Deckel

S.5

Wenn die BMW-Aktie im nächsten Jahr die Tiefststände des Jahres 2015 nicht deutlich unterbietet, dann könnte sich ein Investment in Bonus-Zertifikate als sinnvoll erweisen.



BASF-Anleihe bietet 3,75% Zinsen und 35% Schutz

S.6

Mit einer neuen Aktienanleihe auf die BASF-Aktie können Anleger in den nächsten 18 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 3,75 Prozent erreichen.



E.ON-, Engie-, Total-Anleihe mit 12% Zinsen und 30% Schutz

S.7

Mit einer neuen Protect Multi-Aktienanleihe auf die Versorgerwerte E.ON, Engie und Total können risikobereite Anleger innerhalb des nächsten Jahres einen Ertrag von 12 Prozent erzielen.

Die Chancen kreativer Zerstörung: Disruptive Technologien

Autor: Thorsten Welgen

Disruptive Technologien sind zunächst Definitionssache – dahinter stehen Innovationen, die das Potenzial haben, ein bestehendes Produkt oder eine Dienstleistung zu großen Teilen oder gänzlich zu verdrängen. Was zunächst einfach verständlich erscheint, stellt indes eine große konzeptionelle Herausforderung dar, wenn man die entsprechenden Firmen investierbar machen will.

Indexstart mit aktuell 98 Unternehmen aus zehn Branchen

Dieser Aufgabe haben sich die unabhängigen Indexanbieter Alpha 8 Partners und Solactive sowie die UBS als Emittentin gestellt und in einem ersten Schritt zehn Sektoren identifiziert, denen disruptives Potenzial zuerkannt wird: Robotik und Automation, 3D Druck, Cybersecurity, Materialwissenschaft & Batterie-Technologie, Cloud Computing & Big Data, Soziale Netzwerke & Mobile Computer Technologie, Biotechnologie & Genforschung, Wasser- und Entsorgungstechnologie, Solarenergie und LED- & Lichttechnik. Ein vielzitiertes Beispiel für Disruption entstammt der Musikindustrie: Stellt die Entwicklung der MP3-Technologie an sich noch keine Disruption dar, wurde diese durch die schnelle Verbreitung und Vermarktung entsprechender Abspielgeräte ermöglicht. Heute ist das MP3-Format als Standard etabliert; die Nachfrage nach CDs hat stark abgenommen (die zuvor Schallplatten ablösen).

Bei der Zusammenstellung des Index werden aus dem globalen Auswahluniversum aller ohne Beschränkung investierbaren Unternehmen diejenigen ausgewählt, die einen signifikanten Geschäftsanteil in einem der genannten Sektoren haben. Anschließend wird ein Liquiditätsfilter angewandt, der eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. US-Dollar und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von mindestens 500.000 US-Dollar voraussetzt. Die Überprüfung der Indexkriterien erfolgt regelmäßig vierteljährlich; die zehn Sektoren werden dabei ebenso gleichgewichtet wie die Aktien innerhalb eines Sektors. Zum Indexstart am 23.11.2015 sind 98 Aktien im Index enthalten. Das Zertifikat der UBS, das die Entwicklung des Alpha 8 Global Disruptive Technology Index im Verhältnis 1:1 abbildet, ist unter der ISIN **DE000UBS1RU1** börslich und außerbörslich handelbar, seine jährliche Managementgebühr liegt bei 1,2 Prozent. Investoren übernehmen ein Wechselkursrisiko, da derzeit der größte Teil der Indexbestandteile in US-Dollar, das Zertifikat aber in Euro notiert.

ZertifikateReport-Fazit: Stark diversifiziert auf die technischen Standards von morgen und übermorgen setzen – das ermöglicht das vorliegende Indexzertifikat. Anleger investieren hier aber nicht in niedrig kapitalisierte Start-ups, sondern durchweg in die hochkapitalisierten Global Player der genannten Sektoren. Das Risiko sollte also in etwa dem eines marktbreiten Technologie-Index entsprechen.

Werbung

4% EURO STOXX 50®/S&P 500® BONUS&SICHERHEIT

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ – BONUS ZERTIFIKAT

Zeichnung
bis 18.12.2015

4% JÄHRLICHER FIXZINSSATZ 5 JAHRE LAUFZEIT EURO STOXX 50® UND S&P 500® ALS BASISWERT
BARRIERE BEI 39% EINES JEDEN INDEX 61% SICHERHEITSPUFFER EMITTENTENRISIKO KEIN VERWALTUNGSENTGELT

ISIN AT0000A1HC03 | WKN RCODFX | Raiffeisen Centrobank AG | Weitere Informationen unter www.rcb.at
Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar.
Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Werpapierprospekte. Stand: Dezember 2015

 **Raiffeisen
CENTROBANK**

Garantierter Rohstoff Bond: 3,94%-Chance mit Gold, Öl und Kupfer

In den vergangenen Jahren brachen die Notierungen zahlreicher Rohstoffe massiv ein. Besonders spektakulär verlief der Kurseinbruch beim Ölpreis, der innerhalb der kurzen Zeitspanne von Juni 2014 bis Januar 2015 mehr als die Hälfte seines Wertes verlor und seit damals, von hohen Kursschwankungen begleitet, seitwärts läuft. Von seinem im Jahr 2011 knapp unterhalb von 1.900 USD gebildeten Allzeithoch hat sich der Goldpreis mit seinen aktuellen Notierungen im Bereich von 1.050 USD ebenfalls bereits nachhaltig verabschiedet. Auch der schwankungsfreudige Kupferpreis befindet sich seit Jahren unter Druck und hält sich derzeit auf seinem langjährigen Tiefststand auf.

Für Anleger, die von einem bald bevorstehenden Ende der Talfahrt dieser drei Rohstoffe ausgehen, könnte das aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-Garantie-Zertifikat Rohstoff Bond 3 für eine Veranlagung interessant sein.

35% Gesamtbruttorenditechance, 100% Kapitalgarantie

Am 14.12.15 werden die Startwerte fixiert. Die für den Goldpreis relevante Preisfeststellung wird durch den in London fixierten p.m.-Fixingkurs ermittelt. Für Kupfer wird der in USD gebildete Abrechnungspreis pro Tonne herangezogen. Die Ölkomponente wird durch den Brent Crude Oil- Futures Kontrakt mit der jeweils kürzesten Restlaufzeit vertreten. Bei 59 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (15.12.15 bis 13.12.22) aktivierten Barrieren befinden.

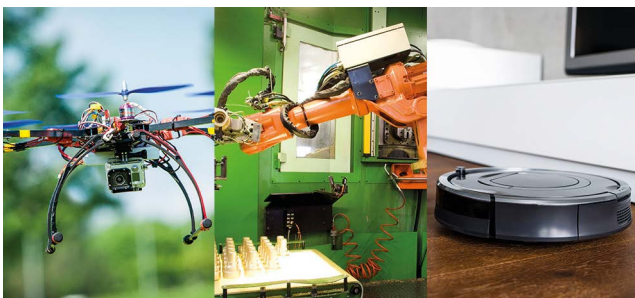
Werden die an allen Tagen innerhalb des Beobachtungszeitraumes ermittelten Preise oberhalb der jeweiligen Barriere gebildet, dann wird das Zertifikat am 15.12.22 mit 135 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt. Unter Berücksichtigung der Kosten wird das Zertifikat in diesem Fall eine Jahresrendite von 3,94 Prozent abwerfen.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Rohstoffpreis innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird das Zertifikat mit seinem Nennwert von 100 Prozent getilgt, was nach Abzug der Kosten einem Betrag von 968 Euro je Nennwert von 1.000 Euro entsprechen wird.

Das RCB-Garantie-Zertifikat Rohstoff Bond 3, fällig am 15.12.22, ISIN: **AT0000A1H5A5**, kann noch bis 11.12.15 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 3 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat ermöglicht bei einem maximalen Verlustrisiko von 3,20 Prozent die Chance auf eine Jahresrendite von 3,94 Prozent, wenn der Gold-, der Kupfer-, und der Ölpreis in den nächsten 7 Jahren niemals 41 Prozent oder mehr der am 14.12.15 gebildeten Startwerte verlieren.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 



**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

BMW-Bonus-Zertifikate: Chancen mit und ohne Deckel

Der Kurs der BMW-Aktie konnte sich von dem Ende September 2015 gebildeten Jahrestiefststand deutlich nach oben hin absetzen. Beflügelt von hervorragenden Geschäftszahlen, positiven Zukunftsaussichten und dem freundlichen Marktumfeld überwand der Kurs der BMW-Aktie innerhalb weniger Wochen – zumindest kurzfristig - das von zahlreichen Analysten bei 100 Euro angesiedelte Kursziel.

Wer zum aktuellen Zeitpunkt die Meinung vertritt, dass das Abwärtspotenzial der BMW-Aktie in den nächsten Monaten wegen der mehrheitlich positiven Nachrichtenlage nicht allzu hoch sein sollte, könnte versuchen, diese Markteinschätzung mit Bonus-Zertifikaten mit einer Barriere im Bereich von 70 Euro zu optimieren. Der am 24.9.15 verzeichnete Jahrestiefststand lag im Bereich von 72 Euro.

Bonus-Zertifikat mit Cap: Hohe Seitwärtschance

Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die BMW-Aktie mit Barriere bei 70 Euro, Bonuslevel und Cap bei 90 Euro, BV 1, Bewertungstag 14.12.16, ISIN: **DE000HU0M7X0**, wurde beim Aktienkurs von 97,60 Euro mit 83,69 Euro zum Kauf angeboten.

Wenn die BMW-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 70 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Bonuslevel von 90 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat einen Ertrag von 7,54 Prozent, wenn der Aktienkurs niemals um 28,23 Prozent nachgibt. Im Falle der Barriereberührung wird das Zertifikat – sofern die BMW-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps notiert, mittels der Lieferung einer BMW-Aktie je Zertifikat getilgt.

Bonus-Zertifikat ohne Cap: Long-Investment mit Sicherheitspuffer

Für Anleger, die mit Sicherheitsnetz an einem Kursanstieg der BMW-Aktie teilhaben wollen, könnte das BNP-Bonus-Zertifikat ohne Cap mit der Barriere bei 70 Euro, Bonuslevel bei 100 Euro, Bewertungstag 16.12.16, BV1, ISIN: **DE000PS0VM61**, interessant sein, das beim BMW-Kurs von 97,60 Euro mit 99,51 – 99,54 Euro gehandelt wurde.

Verbleibt der BMW-Kurs bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat zumindest mit dem Bonuslevel von 100 Euro zurückbezahlt, was der geringen Seitwärtsrendite von 0,46 Prozent entsprechen wird.

Notiert die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Bonuslevels, dann wird das Zertifikat mit dem am 16.12.16 aktuellen BMW-Kurs zurückbezahlt. Somit bietet das Zertifikat mit relativ geringem Aufpreis und einem Sicherheitspuffer von 28 Prozent unlimitiertes Gewinnpotenzial.

Werbung

Protect Multi Aktienanleihe
Die Perfektion im Zusammenspiel entscheidet.

VONTOBEL

Jetzt zeichnen bis 14.12.2015 bei allen Sparkassen und Banken

Protect Multi Aktienanleihe auf E.ON SE, ENGIE, Total SA	
Kupon	12,00% p.a.
Basiswerte	E.ON SE, ENGIE, Total SA
WKN/ISIN	VS6RBN/DE000VS6RBN4
Barriere	70% des Schlusskurses des Basiswertes am 14.12.2015
Festlegungstag	14.12.2015
Bewertungstag	16.12.2016
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages (EUR 1.000,00)

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

BASF-Anleihe bietet 3,75% Zinsen und 35% Schutz

Mit einer Dividendenrendite von nahezu vier Prozent zählt die BASF-Aktie zu den DAX-Werten mit den höchsten Ausschüttungen. Deshalb gilt die BASF-Aktie bei Aktienanlegern mit mittel- bis längerfristigem Veranlagungshorizont als absolut geeignete Depotbeimischung. Die Ende Oktober 2015 veröffentlichten, unter den Analystenerwartungen liegenden Geschäftszahlen für das dritte Quartal und die reduzierten Jahresprognosen wirkten sich nur kurzfristig negativ auf den Aktienkurs aus.

Wer das unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments gegen die Chance auf einen fixen Ertrag eintauschen möchte, könnte mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen LBBW-3,75%-BASF-Aktienanleihe mit einem wesentlich reduziertem Kursrisiko nahezu die gleiche Dividendenrendite wie der Aktienanleger erzielen.

3,75% Zinsen und 35% Sicherheit

Der am 22.12.15 in XETRA gebildete Schlusskurs der BASF-Aktie wird als Startwert und Basispreis für die Anleihe festgeschrieben. Wird der Startwert beispielsweise bei 73 Euro fixiert, dann wird sich eine Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:73)=13,69863$ BASF-Aktien beziehen. Bei 65 Prozent des Basispreises wird sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (23.12.15 bis 16.6.17) aktivierte Barriere befinden. An den beiden Zinszahltagen (23.6.16 und 23.6.17) erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 3,75 Prozent gutgeschrieben.

Wenn der Kurs der BASF-Aktie innerhalb des Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird die Anleihe in eineinhalb Jahren mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Dies wird auch der Fall sein, wenn der Aktienkurs die Barriere berührt oder unterschreitet und am Ende der Laufzeit wieder oberhalb des Basispreises notiert. Kann der Aktienkurs nach der Barriereberührung den Basispreis nicht mehr erreichen, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung von 13 BASF-Aktien getilgt. Der Rest wird durch die Bezahlung eines dem Bruchstückanteil entsprechenden Geldbetrages abgegolten.

Die LBBW-3,75%-BASF-Aktienanleihe mit Barriere, fällig am 23.6.17, ISIN: **DE000LB07E37**, kann noch bis 22.12.15 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe spricht Aktienanleger mit der Markteinschätzung an, dass die BASF-Aktie in den nächsten 18 Monaten niemals etwas mehr als ein Drittel ihres am 22.12.15 ermittelten Wertes verlieren wird. Der Renditechance der Anleihe beträgt nach Abzug der Kosten 3,62 Prozent pro Jahr.

Werbung

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue
schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionssscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

E.ON-, Engie-, Total-Anleihe mit 12% Zinsen und 30% Schutz

Eine der Gemeinsamkeiten der Energieversorger-Aktien E.ON, Total und Engie (vormals GDF Suez) besteht darin, dass sie sich im vergangenen Jahr schlechter als der EuroStoxx50-Index, in dem sie enthalten sind, entwickelt haben. Mit einem Minus von 40 Prozent innerhalb der letzten 12 Monate führt die E.ON-Aktie die Flop-Liste der EuroStoxx50-Werte mit weitem Abstand an. Die Engie-Aktie verlor im gleichen Zeitraum 18 Prozent ihres Wertes. Die seit einigen Wochen stattfindenden Konsolidierungen der beiden Aktienkurse wirkten sich sogar noch positiv auf die Jahresvergleichskennzahlen aus. Die Total-Aktie notiert derzeit nahezu auf ihrem Vorjahresniveau.

Für risikobereite Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die Kurse der E.ON und Engie-Aktie nicht wieder auf Talfahrt begeben werden und auch die Total-Aktie von einem deutlichen Kursrückgang verschont bleibt, bietet die neue Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe attraktive Renditechancen.

12% Zinsen – 30% Sicherheitspuffer

Die in XETRA (E.ON) und an der Euronext (Engie, Total) am 14.12.15 ermittelten Schlusskurse der drei Aktien werden als Basispreise für die Protect Multi Aktienanleihe fungieren. Wird der Basispreis für die E.ON-Aktie bei 8,75 Euro, jener für die Engie-Aktie bei 16 Euro und der für die Total-Aktie bei 43,50 Euro fixiert, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro entweder auf $(1.000:8,75)=114,28571$ E.ON-Aktien, oder auf 62,5 Engie-Aktien, oder auf 22,98851 Total-Aktien beziehen. Bei jeweils 70 Prozent der Basispreise werden sich die während des gesamten, vom 14.12.15 bis 16.12.16 andauernden Beobachtungszeitraumes aktivierten Barrieren befinden. Notieren alle drei Aktien innerhalb dieses Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der jeweiligen Barrieren, dann wird die Anleihe am 23.12.16 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einer Zinszahlung von 12 Prozent pro Jahr zurückbezahlt, was nach Abzug der Kosten einer Nettowertentwicklung von 10,87 Prozent gleichkommt. Berührt oder unterschreitet hingegen eine der drei Aktien in diesem Zeitraum die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Angenommen, die Engie-Aktie befindet sich nach Barriereberührung einer der drei Aktien mit einem Kursrückgang von 20 Prozent am Ende am tiefsten im Minus, dann erhalten Anleger am Laufzeitende der Anleihe 62 Engie-Aktien geliefert. Der Bruchstückanteil von 0,5 Aktien wird in bar abgegolten.

Die Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf E.ON/Engie/Total, fällig 23.12.16, ISIN: **DE000VS6RBN4**, kann noch bis 14.12.15 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Der hohe Zinskupon in Höhe von 12 Prozent ist zweifellos äußerst attraktiv. Hätte man allerdings genau vor einem Jahr in eine Anleihe mit den Eckdaten dieser Anleihe investiert, dann hätte sowohl die Engie-, als auch die E.ON-Aktie die Barriere bei 70 Prozent des Basispreises berührt.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!